

Wie man Geld, Ärger und Zeit spart: ZAUGG – Alles unter einem Dach!

BPZ / Schneeräumgeräte und andere Anbauten kann man auf zweierlei Art und Weise an Fahrzeugen anbringen. Entweder man kauft die Anbauteile einzeln ein und lässt sie von einer Mechanikerwerkstätte montieren – oder man geht direkt zum Topspezialisten, äussert und diskutiert dort seine Wünsche, Anliegen und Vorgaben. Letzteres erspart spätere böse Überraschungen beim Einsatz. Sowie natürlich auch haufenweise vergeudete Zeit. Dass Zeit bekanntlich Geld ist, muss wohl nicht eigens erwähnt werden.



Scania im Ablieferungszustand bei ZAUGG in Eggiwil als Mehrzweck-Schneeräumfahrzeug. Da werden sich sogar die Scania-Designer freuen, wenn sie die abgeänderte Frontpartie sehen, denn trotz etlichen Eingriffen in das ursprüngliche Design ist das markentypische Erscheinungsbild erhalten geblieben. Für den Zughaken wurde entsprechend Platz in der Schneepflug-Anbauplatte ausgespart. Ein verchromtes Lochblech deckt stilistisch-unschöne Öffnungen unterhalb des Kühlergrills ab. Beeindruckend die Arbeitsscheinwerfer oberhalb der Windschutzscheibe (in der Schweiz nicht überall erlaubt) und der Balken mit den Gelbblinkern auf dem Fahrerhausdach.

Bild Titelseite Schneepflugeinsatz im Gelände mit einem Toyota Land Cruiser mit robustem Leiterraumchassis: Der ZAUGG-Schneepflug G8K ist mit dem patentierten ZAUGG-Elementabfederungssystem ausgerüstet. Durch die Kunststoffgleitfläche und die geteilte Pflugschar erlaubt dieser Schneepflug einen extrem fahrzeugschonenden Einsatz. Er wird vor allem an Kommunalfahrzeuge sowie an zivile 4x4-Fahrzeuge angebaut.